

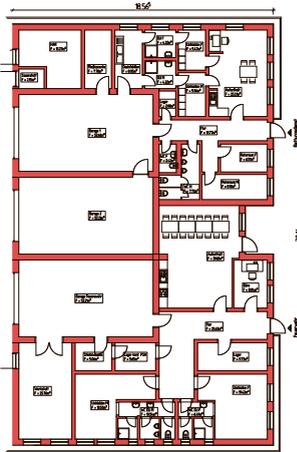
Neustädter Kreisbote

gegründet 1818

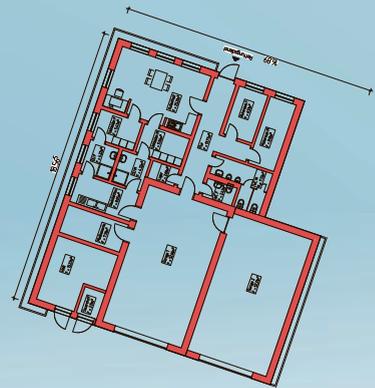


Amtsblatt der Stadt Neustadt an der Orla

19. September 2020 | Jahrgang 31 | Nummer 19



Planungen für einen zukünftigen Erweiterungsbau der neuen Ortsteilfeuerwehr Neunhofen



Neue Rettungswache im Ortsteil Neunhofen entsteht bis April 2021



Planungsbüro Sprigade GmbH



Aussichtsplattform zwischen Neustadt und Neunhofen

Seite 10



Schwalbenfreundliche Häuser gesucht

Seite 13



Postkartenserie des Mal- und Zeichenzirkels

Seite 14

Notrufnummern und Havariendienste

Ärztlicher Notfalldienst 116 117

Polizei 110

Kontaktbereichsbeamte Neustadt
2 21 83 oder 01 60/96 99 49 47

Feuerwehr 112

Rettungsleitstelle Saalfeld
0 36 71/99 00

Giftnotruf 03 61/73 07 30

Frauenschutzhaus
Rudolstadt 0 36 72/34 36 59
Gera 03 65/5 13 90
Schleiz 01 74/5 64 70 19

Stadtwerke Neustadt (Orla) 2 47 47

Zweckverband Wasser/Abwasser
0 36 47/4 68 10 oder 01 71/3 66 23 25

Beratungsstellen

Diakonieverein e.V.

Familienberatungsstelle 5 19 84
Suchtberatungsstelle 5 19 86

Jugendhilfe, Bildungswerk Blitz e.V.
2 40 84 oder 01 76/23 31 34 07

Behindertenberatung,
Behindertenverband
Saale-Orla-Kreis e.V.
0 36 47/5 05 57 31

Volkssolidarität Pößneck e.V.
Schuldnerberatung
0 36 47/44 03 26

Veranstaltungen und Service

Veranstaltungskalender

Freitag | 18.09.2020 | 20.00 Uhr
WOTUFA - Ziegenrucker Straße 6
Park-Platz-Konzert „Blues mit Dietmar & Klaus“ - Karten unter Tel. (03663) 404011 oder 0171 7457815.

Samstag | 19.09.2020 | 17.15 Uhr
Dreba
Orgelfahrt mit Frauenkirchenkantor Matthias Grünert

Samstag | 19.09.2020 | 19.00 Uhr
WOTUFA - Ziegenrucker Straße 6
Park-Platz-Konzert „Neil Young Abend - mit Bozz Rockband, Siegel Band & Tino Standhaft“ - Karten unter Tel. (03663) 404011 oder 0171 7457815.

Sonntag | 20.09.2020 | 14.00 Uhr
Lutherhaus & Museum für Stadtgeschichte - Rodaer Str. 12 & Kirchplatz 7
Weltkindertag - Freier Eintritt für Kinder und Schüler in den Museen der Stadt.

Donnerstag | 24.09.2020 | 19.00 Uhr
AugustinerSaal - Puschkinplatz 1
Stadttratssitzung

Samstag | 26.09.2020 | 10.00 Uhr
WOTUFA - Ziegenrucker Straße 6
Rücknahme der Veranstaltungskarten vom 1. und 2. Galaabend der Karnevalgesellschaft Duhlendorf zwischen 10.00 und 12.00 Uhr.

Sonntag | 27.09.2020 | 15.00 Uhr
WOTUFA - Ziegenrucker Straße 6
FUCK 90' - Biergarten Edition - Made from Jason Philips

Donnerstag | 01.10.2020 | 19.30 Uhr
Kirche Neunhofen
Musikalische Auszeit - 30 Minuten Musik - Zeit für sich und die Mitmenschen.

Samstag | 03.10.2020 | 17.00 Uhr
Ratssaal des Rathauses - Markt 1
Kammermusikkonzert zum Tag der Deutschen Einheit - Mit einem Quartett des Reußischen Kammerorchesters Gera und Werken von Beethoven und Brahms

Samstag | 03.10.2020 | 20.00 Uhr
WOTUFA - Ziegenrucker Straße 6
Die Hamburger Blues Band mit Chris Farlowe + Krissy Matthews - Karten im VVK in der TouristInformation.

Samstag | 03.10.2020
ABGESAGT: Bismarckturlauf

Sonntag | 04.10.2020 | 19.00 Uhr
WOTUFA - Ziegenrucker Straße 6
Multivisionsshow „30 Jahre danach“ mit Axel Brümmer & Peter Glöckner - Karten im VVK in der TouristInformation.

Donnerstag | 08.10.2020 | 17.30 Uhr
Begegnungsstätte „Am Markt“ - Rodaer Straße 7
Vortrag des Verfassungsschutzes Thüringen „Rechtsextreme in der sozialen Arbeit“

Freitag | 09.10.2020 | 20.00 Uhr
WOTUFA - Ziegenrucker Straße 6
Wenzel & Band - Karten im VVK in der TouristInformation.

Samstag | 10.10.2020 | 20.00 Uhr
WOTUFA - Ziegenrucker Straße 6
Shawue & Junimond - Karten im VVK in der TouristInformation.

Sonntag | 11.10.2020 | 17.00 Uhr
Stadtkirche St. Johannis
„Bleib bei uns, denn es will Abend werden“ - Kammerkonzert des Kollegium voKahle

Dienstag | 13.10.2020 | 19.00 Uhr
Landgasthof „Zur Linde“ - Dreba 43
Einwohnerversammlung Ortsteil Dreba

Freitag | 16.10.2020 | 19.30 Uhr
WOTUFA - Ziegenrucker Straße 6
Kabarett Fettnäppchen - Karten im VVK in der TouristInformation.

Samstag | 17.10.2020 | 19.30 Uhr
WOTUFA - Ziegenrucker Straße 6
Riot & Passion

Impressum

Neustädter Kreisbote

Amtsblatt der Stadt Neustadt an der Orla

Herausgeber: Stadt Neustadt an der Orla,
Markt 1, 07806 Neustadt an der Orla

Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Der Bürgermeister der Stadt Neustadt an der Orla,
Herr Ralf Weißer, Markt 1, 07806 Neustadt an der Orla

Verantwortlich für den übrigen Inhalt:
Die jeweiligen Verfasser

Verantwortlich für die Anzeigen:
Die jeweiligen Auftraggeber

Redaktion:
Fachdienst Kultur, Markt 1, 07806 Neustadt an der Orla
Telefon: 03 64 81 / 8 51 20, Fax: 03 64 81 / 8 51 04
E-Mail: kultur@neustadtanderorla.de
(v. i. S. d. P.: Ralf Weißer)

Verlag:
LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau,
info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 /
20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21
Zugang für Autoren: cms.wittich.de

Gesamtherstellung:
LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau
Jegliche Reproduktion, insbesondere der Anzeigen, ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages gestattet.

Das Amtsblatt der Stadt Neustadt an der Orla erscheint 14-tägig (jeweils in der geraden Woche) und wird kostenlos an alle Haushalte der Stadt Neustadt an der Orla und der Gemeinde Kosпода verteilt. Einzelexemplare sind im Kulturamt der Stadtverwaltung ebenfalls kostenlos erhältlich. Bei Bedarf können Einzelexemplare zum Preis von 2,20 EUR (inklusive Porto) beim Fachdienst Kultur, Markt 1, 07806 Neustadt an der Orla, bestellt und abonniert werden.

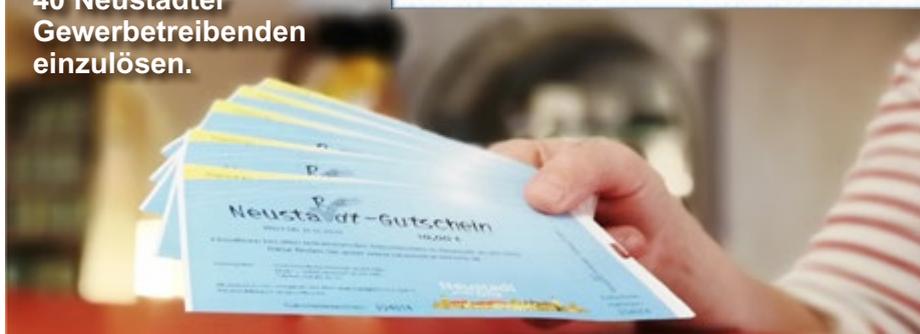
Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Unterlagen und Fotos sowie die Richtigkeit der erschienenen Beiträge übernehmen der Herausgeber und der Verlag keine Gewähr und Haftung. Redaktionelle Änderungen der Beiträge sind möglich. Die Stadt ist berechtigt, geliefertes Text- und Bildmaterial an andere Veröffentlichungsorgane zu übermitteln.

Auflage: 6.024 Exemplare

Hinweis: Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Werbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich.

Bereits bei über
40 Neustädter
Gewerbtreibenden
einzulösen.

Neustadt-Gutschein



Alle Infos und Neusta(R)dt-Partner finden Sie unter
www.neustadtanderorla.de/leben_in_neustadt/neustardt_gutschein/.

Aktuelle Highlights der Parkplatzkonzerte & Saalveranstaltungen in der WOTUFA

Samstag | 03.10.2020 | 20.00 Uhr
Die Hamburg Blues Band mit Chris Farlowe & Krissy Matthews

Die Stimme von Chris Farlowe erregte erstmals Mitte der Sechziger Aufmerksamkeit, als er mit dem von Mick Jagger & Keith Richards produzierten Rolling Stones Song "Out Of Time", Platz 1 sämtlicher Hitparaden in Europa eroberte. Der allseits bekannte "Blues-Pavarotti" war Sänger der Progressiv-Giganten Atomic Rooster & Colosseum. Die Hamburg Blues Band steht für 30 Jahre St. Pauli Blues, für intensiven, clever arrangierten und live umwerfenden Roots Blues der regelmäßig Puristen ins mentale Wanken



Foto: Jim Rakete

bringt. Denn die Truppe um den oft mit Joe Cocker verglichenen Sänger Gert Lange, vermengt breitharten Gitarren-Bluesrock so spielfreudig wie traditionsbewusst mit Soul, Psychedelic, Rhythm & Blues, Boogie & sogar Ausflügen in Jazz Gefilde.

Sonntag | 04.10.2020 | 19.00 Uhr
Multivisionsshow „30 Jahre danach“ mit Axel Brümmer & Peter Glöckner

Axel und Peter umfuhren vor drei Jahrzehnten die Welt mit ihren Rädern. Ein Abenteuer, welches sie und ihr Leben für immer veränderte und prägte. 30 Jahre später begaben sich die Saalfelder Weltumradler noch einmal zu vielen Orten ihrer damaligen Reise. Sie entdeckten, wie sie und die Welt sich veränderten, neue Erinnerungen und Entdeckungen. Ein Vortrag - emotional, spannend, bewegend und traurig, denn es wird Axels letzter Vortrag in Neustadt sein.



Foto: Weltsichten

Freitag | 16.10.2020 | 19.30 Uhr
Kabarett Fettnäppchen

Eva Maria Fastenau & Michael Seeboth präsentieren ihr neues Stück: Mein Männlein steht im Walde“. Eigentlich ist das Fettnäppchen ja immer Anfang Januar im WOTUFA-Saal zu Gast. Aber gerade jetzt tut eine Aufheiterung doch gut. Deswegen und weil das Kabarett kaum die Chance bekam, ihr neues Stück zu präsentieren, nun das neue Zwerchfellattentat mit dem Traumpaar Eva Maria Fastenau (Sigrid) und Michael Seeboth (Ralf).



Die Platzanzahl für die Veranstaltungen ist begrenzt. Karten für diese und weitere Veranstaltungen sind im Vorverkauf in der TouristInfo im Lutherhaus erhältlich.

Dirk Pasold

Freier Eintritt in die Museen der Stadt am Weltkindertag

Seit über 30 Jahren gibt es den Weltkindertag am 20. September laut Beschluss der Vereinten Nationen zur Kinderrechtskonvention und wird bis heute in rund 150 Staaten begangen. Seit vergangenem Jahr ist der Weltkindertag nun in Thüringen zum ersten Mal ein gesetzlicher Feiertag, der mehr Zeit für die Familie verspricht und die Kinderrechte weltweit in das öffentliche Bewusstsein rückt. Neben dem Recht auf Gesundheitsversorgung, soziale Sicherheit und Gewaltfreiheit haben Kinder das Recht auf Bildung, Meinungsfreiheit und Beteiligung am kulturellen Leben. Das nimmt die Stadt Neustadt (Orla) zum Anlass, allen Kindern und Schülern am 20. September 2020 freien Eintritt in das Lutherhaus und in das Museum für Stadtgeschichte zu gewähren. Geöffnet sind die Museen an diesem Tag von 13.00 bis 17.00 Uhr und laden hiermit herzlich zu einem Besuch ein.





Zu Fuß vom Nordpol Richtung Südpol



Dia- & Film-Vortrag mit Robby Clemens

Mi, 14. Oktober 2020 | 19.00 Uhr | AugustinerSaal



www.neustadtanderorla.de

Eintritt 10,00 Euro im VKK
Karten in der TouristInfo erhältlich

(036481) 85 121 TouristInformation
(036481) 22 901 Stadtbibliothek
touristinformation@neustadtanderorla.de

Beethoven zum Tag der Deutschen Einheit



Foto: Sonja Werner, bthvn2020.de

Ludwig van Beethoven (1770 - 1827) gilt als einer der meistgeliebten und meistgespielten klassischen Komponisten aller Zeiten. Seine Werke zählen zu den schönsten Musiken, die je geschrieben wurden. So kommt es nicht von ungefähr, dass sein 250. Geburtstag besonders gefeiert wird. Überall auf der Welt sollten zum diesjährigen Beethovenjahr Konzerte und Veranstaltungen rund um den großen Meister der klassischen Musik geben. Leider fielen zahlreiche dieser Veranstaltung aus bekannten Gründen aus. Daher wird nun das Beethovenjahr verlängert und soll zum 250. Taftag des Meisters am 17. Dezember 2020 einen Höhepunkt markieren. Die Stadt Neustadt an der Orla würdigt Ludwig van Beethoven mit einem Konzert

zum Tag der Deutschen Einheit am 3. Oktober um 17 Uhr im Rathaussaal. Denn das Thema Völkerverständigung verfolgte Beethoven intensiv, gerade in der Zeit der Französischen Revolution. So sympathisierte er offen mit den Idealen von Freiheit, Gleichheit und Brüderlichkeit. Jene politischen Umwälzungen prägten ihn und damit auch sein musikalisches Werk. Seine Musik, wie die „Ode an die Freude“, durchweht vom Geist der Veränderung, von Aufbruch und den Idealen eines freihheitlichen Zusammenlebens, wurde auch zum Wegbegleiter der friedlichen Revolution von 1989. Jene Worte „alle Menschen werden Brüder“ trugen vielleicht dazu bei, dass der 3. Oktober als Tag der Deutschen Einheit nun zum 30. Mal begangen werden kann.

Ein Quartett mit Musikern des Reußischen Kammerorchesters Gera spielt Beethovens Klavierquartett Nr. 3 in C-Dur (WoO 36) sowie Johannes Brahms Klavierquartett Nr. 3 in c-moll (op. 60). In jenem Quartett lässt Brahms seine frühen Kompositionsphasen in den emphatischen zwei ersten Sätzen erkennen und fügt erst Jahrzehnte später die beiden letzten Sätze dem Werk hinzu. Das Finale des Stückes wird zu jener triumphalen Wirkung gesteigert, dass dies sinnbildlich würdig ist, diesen Feiertag zu begehen. Karten für das Konzert sind zum Preis von 15 € ausschließlich im Vorverkauf in der Touristinformation im Lutherhaus erhältlich. Gern nehmen wir auch telefonischen Reservierungen unter 036481 / 85-121 entgegen. Die Plätze sind begrenzt.



Musiker des Reußischen Kammerorchesters 2018 im Rathaussaal

Nachrichten aus dem Rathaus

Dorfentwicklungskonzept für die Dorfregion Neunhofen-Lichtenau-Arnshaugk

Das Gemeindliche Entwicklungskonzept, als Grundlage zur Aufnahme in das Förderprogramm der Dorferneuerung, soll ganzheitlich die Entwicklungsziele und -maßnahmen der nächsten 15 Jahre beschreiben und soll Grundlage für zukünftige und richtungsweisende Entscheidungen im Stadtrat sowie für Förderanträge außerhalb der Dorferneuerung (FR ILE / REVIT) sein.

Am 22.08.2020 fand hierzu im Rathaus der Stadt Neustadt an der Orla das Seminar der Dorfmoderation statt. Die Durchführung und Teilnahme an dem Seminar ist Bestandteil und Voraussetzung der Bewerbung zur Anerkennung der Dorfregion als Förderschwerpunkt der Dorferneuerung / Dorfentwicklung.

Mit Hilfe dieses Seminars wurde ein handlungsfeldbezogener Arbeitskreis aus engagierten Bewohnern der Dorfregion initiiert. Den Teilnehmern wurden Organisation, Arbeitsformen und -methoden,

Informationsquellen und Öffentlichkeitsarbeit von Arbeitskreisen vorgestellt, die sie zur Mitwirkung an der Erarbeitung des Gemeinsamen Entwicklungskonzepts befähigen sollen.

In einem ersten Arbeitsschritt wurden Fakten zum Status Quo der vier Ortsteile zusammengetragen. Die Seminarleitung des Stadtplanungsbüros Dr. Böhme aus Bad Klosterlausnitz stellte zunächst vier Handlungsschwerpunkte vor:

- Unsere Dörfer als Wohnort
- Unsere Dörfer als Arbeitsort
- Unsere Dörfer als Erholungsorte und in der Landschaft
- Unsere Dörfer als Orte mit Geschichte, Tradition und Kultur

In einem zweiten Schritt sollten die Teilnehmenden die Stärken und die Schwächen ihres Dorfes bzw. der Dorfregion subjektiv und individuell benennen, um Themen und Handlungsfelder für die weitere Arbeit in Arbeitsgruppen zu definieren.

Mit dem abschließend erstellten Aktionsplan wurden die wichtigsten Aktivitäten bis zur Einreichung der Dorfentwicklungskonzeption Mitte März 2021 erfasst und mit Terminen und Verantwortlichkeiten bedacht.

Philipp Scharfenberg
FD Bau



Stadtumbaubereisung des Thüringer Ministeriums für Infrastruktur und Landwirtschaft

Neustädter Stadtentwicklung im Blickpunkt

Am Mittwoch, den 2. September 2020, waren Vertreter des Thüringer Ministeriums für Infrastruktur und Landwirtschaft zu Gast, um sich auf ihrer Stadtumbaubereisung ein Bild von der Stadtentwicklung in Neustadt zu machen. In den vergangenen knapp 30 Jahren flossen über 40 Millionen Euro Fördergelder des Bund-Länder-Programms zur Städtebauförderung in private und kommunale Projekte, um Gebäude und Anlagen in unserer Stadt zu entwickeln, zu erhalten und zu sanieren. Während eines Stadtrundgangs verschaffte sich die Expertenrunde des



Landesministeriums und des Thüringer Landesverwaltungsamtes gemeinsam mit Sanierungsfachleuten der KEWOG, der Wohnring AG, dem Vorsitzenden des Bauausschusses Bernd Rosenbusch, dessen Stellvertreter René Schilling und Bürgermeister Ralf Weiße sowie Mitarbeitern des Fachdienstes Bau einen Überblick. Abgeschlossene Bauprojekte der vergangenen Jahre wie das Lutherhaus, das einstige Schloss und der AugustinerSaal sowie die Bachstraße 11 wurden präsentiert und vor Ort besondere bauliche Maßnahmen und die sich neu ergebenden Nutzungsmöglichkeiten ausgewertet und diskutiert. Daneben wurden aktuelle und anstehende Projekte in den Blick genommen, so z.B. die Neugestaltung des Marktplatzes, das Quartier 13 des ehemaligen „Schwans“ bis hin zur Schlossgasse ebenso wie die aktuell laufenden Maßnahmen in der Brauhausgasse. In der Städtebauförderung liegen die drei Förderbereiche „Altstadt“, „Neustadt-Süd“ und „Bahnhof mit Busbahnhof“, die in den kommenden Jahren mittels Städtebauförderung entwickelt werden sollen. Von Seiten der Experten gab es viel Lob für das strukturierte Vorgehen und den langen Atem, den es mitunter in langwierigen Lösungssuchen brauche. Zielgerichtetes Vorgehen in der Stadtsanierung mit Einbindung privater Bemühungen, aber auch Überlegungen zu Klimaschutz und Aufenthalts- und Wohnqualität sollen weiterhin unterstützt werden.

Eigenen Parkplatz in der Innenstadt mieten

Sie wohnen im Zentrum der Stadt Neustadt an der Orla und möchten nicht immer einen Parkplatz suchen? Im unteren Bereich des Parkdecks in der Mühlstraße stehen ab sofort wieder freie Parkplätze zur Verfügung.

Für die Nutzung einer Parkfläche wird eine monatliche Gebühr von 15,00 Euro erhoben.

Die Gebühr ist für mindestens vier Wochen und längstens ein Jahr im Vor-

aus an die Stadtverwaltung Neustadt an der Orla zu überweisen. Es besteht auch die Möglichkeit eines Lastschriftverfahrens.

Die Gewährleistung der Zufahrt zu den Stellflächen erfolgt über eine codierte Chipkarte, welche der Nutzer bei Vertragsabschluss erhält.

Für diese ist eine zusätzliche Schutzgebühr von 10,00 Euro zu zahlen, welche bei Rückgabe der Karte erstattet wird.

Die Stadt übernimmt die Reinigung und winterdienstliche Räumung des Parkdecks und dessen Zufahrt.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, wenden Sie sich bitte an den BürgerService des Rathauses der Stadt Neustadt an der Orla im Bürgerbüro oder unter Tel. (036481) 850.

Fachdienst Gebäude- und Liegenschaftsmanagement



AMTLICHE MITTEILUNGEN

DER STADT NEUSTADT AN DER ORLA

19. September 2020

Nummer 19/2020

31. Jahrgang

Planfeststellung für die Erneuerung der Erdgasfernleitung (EGL) 442 von Limbach/Thüringen nach Niederhohndorf/Sachsen (Teilabschnitt Thüringen)

Vorhabenträger: Ferngas Netzgesellschaft mbH

Der zu o.g. Bauvorhaben ergangene Planfeststellungsbeschluss des Thüringer Landesverwaltungsamtes vom 12.05.2020, Az.: 540.10-3413-01/18, liegt mit einer Ausfertigung des festgestellten Plans (einschließlich Rechtsbehelfsbelehrung) in der Zeit

**vom 06.10.2020 bis einschließlich 19.10.2020
im Bürgerbüro des Rathauses
der Stadtverwaltung Neustadt an der Orla**

während der Dienststunden zu jedermanns Einsicht aus.

Im Zeitraum der Auslegung sind die Unterlagen auch im Internet unter www.thueringen.de/th3/tlvwa/wirtschaft/planfeststellungsverfahren/index.aspx einsehbar.

Den Beteiligten, über deren Einwendungen entschieden worden ist, wird der Planfeststellungsbeschluss zugestellt. Mit dem Ende der Auslegungsfrist gilt der Beschluss den übrigen Betroffenen gegenüber als zugestellt (§ 74 Abs. 4 Satz 3 Thüringer Verwaltungsverfahrensgesetz).

Im Auftrag
Ralf Weiße
Bürgermeister

Wahl des Ortsteilbürgermeisters des Ortsteiles Knau

Bekanntmachung zur Feststellung des Wahlergebnisses der Kommunalwahlen am 13. September 2020

Der Wahlausschuss der Stadt Neustadt an der Orla stellte am 13.09.2020 folgendes Ergebnis fest:

A	Wahlberechtigte insgesamt	600
B	Zahl der Wähler	389
C	Ungültige Stimmabgaben	3
D	Gültige Stimmabgaben	386

Von den gültigen Stimmabgaben entfielen auf:

Lfd. Nr.	Vor- und Nachnamen der Personen und/oder Bewerberinnen und Bewerber in der Reihenfolge ihrer Stimmzahl; ggf. mit weiteren Angaben zur Person	Stimmen
1	Göring, Kathrin, Erzieherin	186
2	Wunsch, Thomas, Stadtplaner	200
	zusammen	386

Mehr als die Hälfte der abgegebenen gültigen Stimmen entfallen auf folgenden Bewerber: Wunsch, Thomas

Er ist zum Ortsteilbürgermeister/in gewählt.

Hinweis:

Jeder Wahlberechtigte kann binnen zwei Wochen nach Bekanntmachung der Feststellung des Wahlergebnisses die Feststellung des Wahlergebnisses durch schriftliche Erklärung bei der zuständigen Rechtsaufsichtsbehörde beim Landratsamt Saale-Orla-Kreis, Oschitzer Straße 4, 07907 Schleiz wegen Verletzung der Bestimmungen des Thüringer Kommunalwahlgesetzes oder der Thüringer Kommunalwahlordnung anfechten. Die Anfechtung muss innerhalb der Anfechtungsfrist begründet werden. Neue Gründe, die nach der Anfechtungsfrist vorgetragen werden, können im Wahlanfechtungsverfahren nicht mehr berücksichtigt werden.

Neustadt an der Orla, 15.09.2020
Ralf Weiße
Wahlleiter

Standesamtliche Nachrichten

Eheschließungen

Die Stadtverwaltung Neustadt an der Orla gratuliert, verbunden mit den besten Wünschen für eine glückliche gemeinsame Zukunft:

Herrn Mirko Franke und Frau Victoria Franke geb. Heuer, beide wohnhaft in Oppurg-Kolba, zu ihrer Eheschließung am 29.08.2020.

Sterbefälle

Theodor Will, zuletzt wohnhaft in Neustadt an der Orla, ist im Alter von 83 Jahren am 27.08.2020 verstorben.

Helmut Hetzer, zuletzt wohnhaft in Neustadt an der Orla-Knau, ist im Alter von 68 Jahren am 02.09.2020 verstorben.

Sylvia Große geb. Margraf, zuletzt wohnhaft in Neustadt an der Orla, ist im Alter von 58 Jahren am 04.09.2020 verstorben.

Wir gratulieren

Wir gratulieren allen Jubilaren, die in der Zeit vom 05. September 2020 bis zum 18. September 2020 Geburtstag hatten, nachträglich und wünschen alles Gute.

zum 75. Geburtstag

Frau Kristina Gumz,
Zum Alten Mühlgraben 11, 10.09.2020
Frau Renate Scholz,
Neuer Weg 1A, 15.09.2020

zum 80. Geburtstag

Frau Annerose Taubert,
Pillingsdorfer Str. 16, 07.09.2020
Herrn Kurt Krüger,
Am Park 10, 09.09.2020
Frau Eva Becker,
Thomas-Müntzer-Str. 82, 13.09.2020
Frau Waltraud Hoffmann,
Neustädter Str. 3, 16.09.2020

zum 85. Geburtstag

Frau Käthe Weinberger,
Gerichtsgasse 14, 12.09.2020
Herrn Bruno Wiechert,
Straße des Friedens 9, 17.09.2020

zum 90. Geburtstag

Herrn Roland Schneider,
Sachsenburg 7, 18.09.2020

Aus dem Stadtgeschehen

Musik lag in der Luft – Catarina Valente und die weite Welt

Das dritte Konzert des Neustädter OpenAir-Sommers am letzten Freitag im August führte die Gäste in den Neustädter Stadtpark und mit viel Stil zurück in die Zeit der 50er und 60er Jahre. Ohne angestaubten Kitsch, dafür mit Schwung, Lebensfreude und einer charismatischen Antje Rietz wurde der ausverkaufte Konzertabend zu einem musikalischen Erlebnis. Neben den weltbekannten Schlagern des Stars Catarina Valente, traute sich die Berliner Sängerin und Schauspielerin gemeinsam mit ihrer Band an Bossa-Nova-Rhythmen und Valente-Songs in

neun verschiedenen Sprachen. Bei einem malerischen Sonnenuntergang genoss das Publikum die vielseitigen Talente, die beide Künstlerinnen verbindet. Neben der französischen, italienischen, englischen, schwedischen etc. Sprache brillierte Antje Rietz ebenso wie die große Valente als Tänzerin, sogar mit einer Steptanz-Einlage, einer herausragenden Stimme ebenso wie an verschiedenen Instrumenten. Unter freiem Himmel und trotz des entsprechenden Abstandes gelang es den Künstlern, ihr Publikum einzufangen und sogar zum Mitsingen beim Ohrwurmgaranten „Mat-

hilda“ zu begeistern. Außerdem feierten die Musiker mit dem Programm „Musik liegt in der Luft“ in Neustadt ihre Premiere. Die Eigentliche, welche im Frühjahr in Berlin coronabedingt ausfallen musste, wurde auf der Stadtparkbühne nachgeholt und so durften die Neustädter Gäste sogar Premierenluft schnuppern. Als der stimmungsvolle Abend zu Ende ging und sich die Gäste nach zwei Zugaben auf den Heimweg machten, piff sicherlich der ein oder andere von ihnen noch „The girl from Ipanema“ vor sich her.



Klassische Melodien zum Abschluss des Neustädter OpenAir-Sommers

Als letztes Konzert unter freiem Himmel sollte „Klassik im Park“ den diesjährigen Neustädter OpenAir-Sommer am 30. August 2020 abschließen. Alles war vorbereitet, die Bühne und die Bar waren einsatzbereit, die Musiker standen in den Startlöchern und dann, dann kam der nicht enden wollende Regenguss. Innerhalb einer Stunde wurde umorganisiert, damit die rund 100 Gäste das sonntägliche Konzerterlebnis doch

noch im Trockenen genießen konnten. Das Streichensembel, bestehend aus sechs Musikern des Reußischen Kammerorchesters Gera und Ronny Schwalbe am Cembalo hatten ein besonders sommerlich-leichtes Programm für dieses Konzert gewählt, welches beim Publikum auch hinter den regennassen Fenstern im AugustinerSaal sehr gut ankam. Zu hören waren ein Divertimento in F-Dur von Wolfgang Amadeus Mozart sowie „Eine

kleine Nachtmusik“. Zu dieser bekannten Melodie arrangierte Konzertmeister Prof. Andreas Hartmann Vivaldis „Frühling“ und „Sommer“.

Die beschwingten Stücke boten trotz der spätsommerlichen Stimmung an diesem verregneten Sonntag und etwas Wehmut darüber, dass das letzte OpenAir-Konzert ins Wasser fiel, einen heiteren Rahmen für „Klassik AM Park“.



Gelungene Reise durch Thüringen

„Schwimmen nach...Thüringen“ gestaltete sich für Schauspieler Steve Karier in diesem Jahr mehr als schwierig. Zunächst machten dem Luxemburger die Pandemie und Grenzschließungen einen Strich durch die Rechnung und dann taucht in der Woche vor seinem Auftritt im AugustinerSaal am 7. September 2020 auch noch ein Krokodil in der Unstrut auf.

Dabei ist das „Schwimmen“ natürlich nur bildlich gemeint. Schwimmen, weil Schwimmen eine relativ langsame Art der Fortbewegung ist und man sich dabei in Ruhe die Gegend anschauen kann. Außerdem ist Schwimmen natürlich anstrengend. Beides trifft ebenso auf Steve Kariers Projekt zu, in dem er sich dem Land Thüringen nähern wollte. Er, als gebürtiger Luxemburger, hatte keinerlei Ahnung, was

oder wo Thüringen überhaupt ist. Dann kam so langsam die Vorstellung: Weimar, Jena, Erfurt als Landeshauptstadt, der Wald und die Wurst. Das war's. So machte er sich im Frühjahr auf die Reise, die aufgrund der Corona-Pandemie nicht durch persönliche Begegnungen, sondern mittels Geschichten, die ihm die Thüringer schickten, widerfuhr.

Heraus kam ein Abend voller spannender Geschichten, liebevoller Worte für das Fleckchen Erde, wo wir Thüringer uns zuhause fühlen, für die Menschen, die hier wohnen und das Gefühl, Thüringer zu sein. Wissenswertes wurde zwischen dem Schauspieler und dem knapp fünfzigköpfigen Publikum zudem sehr lebendig ausgetauscht. Iris Lukes, welche ihre Geschichte mit Steve Karier teilte, erklär-



te ihm direkt noch die Spezialität „Huckel- oder Prophetenkuchen“ und brachte gastfreundlich, wie die Thüringer eben sind, gleich ein Stückchen mit. Karier hatte eine ebenso kulinarische Neuigkeit für die Gäste im Gepäck. Tatsächlich gebe es in Luxemburg keine Familienfeier oder Sportveranstaltung, Schulfest oder Großveranstaltung ohne den Thüringer. Klingt seltsam? Ist es auch! Denn unerlässlich ist bei den Luxemburgern, wie bei uns auch, die Bratwurst. Ob deren Name „der Thüringer“ auf einen erfolgreichen Export hiesiger Fleischerzeugnisse zurückgeht oder woher diese besondere Verbindung kommt, ist heute nicht mehr zu sagen. Auf jeden Fall war der Abend, der im Rahmen einer Kooperation mit dem Kunstfest Weimar zustande kam, ein besonderer. Selten trifft man Menschen, die nicht hier leben, aber Probstzella, Wolfsbehringen, Hirschberg, Neustadt (Orla) oder andere kleine Orte kennen und auch etwas darüber erzählen können.



Ausstellungseröffnung lockte über 120 Gäste

Am Dienstag, den 1. September 2020, wurde auf dem Kirchplatz die neue Sonderausstellung mit dem Titel „Martius - Farben. Formen. Themen.“ im Museum für Stadtgeschichte eröffnet. Anlass zur Ausstellung gab der 70. Geburtstag des Neustädter Künstlers Andreas Martius. In den verschiedenen Phasen seines Schaffens entstanden zahlreiche Gemälde, Bilderzyklen, Zeichnungen, Grafiken und plastische Arbeiten, von denen eine Auswahl, in der bis zum 8. November laufenden Werkchau, zu sehen ist.

Die Motive mit denen der Künstler regionale Bekanntheit erlangte, sind vor allem die Ansichten aus seiner Heimatstadt und ihrem Ortsteil Arnshaugk. Martius' Werke zeichnen sich nicht in erster Linie durch dokumentarische Genauigkeit, sondern durch den individuellen, oft überraschenden Blickwinkel aus. Neben den farbstarke Motiven, die Ortskundige sofort

erkennen und lokalisieren können, sind Gemälde, Papierarbeiten und interessante Druckgrafiken, die nach einem mehrmonatigen Aufenthalt in Afrika entstanden sind, in der aktuellen Ausstellung zu sehen. Selbstbildnisse, Skulpturen und großformatige Collagen runden die Mannigfaltigkeit der Schau ab.

Zu den ersten Besuchern der Ausstellung zählte Andreas Martius selbst. Als Geschenk der Stadt an ihren Künstler wurde die Ausstellung konzipiert und ihm sinnbildlich am Abend der Eröffnung überreicht. Bewegt zeigte sich nicht nur Andreas Martius, auch die vielen Gäste waren begeistert und freuten sich für den kreativen Neustädter. Trotz coronabedingter Abstandsregelung und damit einhergehender Wartezeit am Museumseingang besuchten bereits am ersten Abend zahlreiche Interessierte die Ausstellungsräume. Das breite Echo war dabei mehr als nur Kom-

plimente: Als beeindruckender Einblick in das Lebens des Künstlers wurde die Schau von mehreren Gästen empfunden. Der Katalog zur Ausstellung, welcher von Heike Jansen Schleicher herausgegeben und als Sonderband der Reihe „Beiträge zur Geschichte und Stadtkultur“ im Vopelius-Verlag erschienen ist, wurde ebenfalls zur Vernissage der Öffentlichkeit präsentiert. Erhältlich ist er in der TouristInformation im Lutherhaus.

Zudem zeigt das Kunstfestes Weimar weitere Werke des Künstlers in Expositionen in der ACC Galerie Weimar und im Jenaer Kunstverein. Dort unter dem Titel „Vom Glück der Provinz“ wurden weitere elf Ausstellungsprojekte ausgewählt, die Thüringen 100 Jahre nach seiner Gründung im ländlichen Raum kreativ bereichern und als Ausstellungsreigen sowohl in Weimar als auch in Jena komplett zu sehen sein werden.



Foto: T. Wahl



Aktuelle Informationen finden Sie auch auf unserer Homepage:

www.neustadtanderorla.de

Ein Dankeschön aus Arnshaugk

Auf dem Weg von Arnshaugk nach Burgwitz befindet sich eine kleine Baumgruppe sowie neuerdings auch eine Bank.

Beide Dinge wurden von Heiner und Inge Wöckel angepflanzt bzw. gesetzt, die nach 20 Jahren verzo-gen sind. Die Bewohner Arnshaugks sowie die Stadt

Neustadt an der Orla bedanken sich für dieses Engagement.

Gerhard Töpel



Bau eines Fußgängerüberwegs in der Mühlstraße

Nach Beschlussfassung im Stadtrat Genehmigung durch die Straßenverkehrsbehörden konnte nun mit dem Bau des Fußgängerüberweges in der Mühlstraße begonnen werden. Auf Höhe des Ausgangs Schulpforte entsteht ein Fußgängerüberweg, der das gefahrlose Überqueren der Fahrbahn, besonders für die Jüngsten und damit das sichere Erreichen der Bushaltestelle in der Goethestraße ermöglichen soll. Die Baumaßnahme soll bis zum 30. Oktober 2020 abgeschlossen sein.



Aussichtsplattform für Naturinteressierte entsteht



Im Juni 2015 wurde mit der baulichen Umsetzung der Orlarenaturierung zwischen Neustadt und Neunhofen begonnen. Ziel der Maßnahmen war vor allem der vorsorgende Hochwasserschutz. Bereits 2016 wurden die Baumaßnahmen beendet und die Renaturierung der Orla bewährte sich bereits in mehreren Hochwassersituationen.

Von Beginn an war ein Erlebnispfad mit Aussichtspunkt vorgesehen, der das Gebiet für die gesamte Bevölkerung sowie für Kindergärten und Schulen, attraktiver und erlebbarer machen soll. Auf der nun errichteten Aussichtsplattform können sich Ausflügler und Spaziergänger einen Überblick über das renaturierte Orlagebiet machen, die besondere Pflanzenwelt betrachten und die Tierwelt beobachten.

Kirchliche Nachrichten

Gottesdienste

Evang.-Luth. Kirche

Samstag, 19.09.2020

- 14.30 Uhr Kospoda, Kirche, Orgelfahrt mit Matthias Grünert, Dresden
 17.15 Uhr Dreba, Kirche, Orgelfahrt mit Matthias Grünert, Dresden

15. Sonntag n. Trinitatis, 20.09.2020

- 09.00 Uhr Köthnitz, Kirche
 09.00 Uhr Neunhofen, Kirche
 10.00 Uhr Neustadt, Stadtkirche, Kinder- und Jugendgottesdienst
 13.30 Uhr Dreba, Kirche, Konfirmationsgottesdienst

16. Sonntag n. Trinitatis, 27.09.2020

- 09.00 Uhr Posen, Kirche, Erntedank
 10.00 Uhr Neustadt, Stadtkirche, Konfirmation
 10.30 Uhr Steinbrücken, Kirche, Erntedank

Donnerstag, 01.10.2020

- 19.30 Uhr Neunhofen, Musikalische Auszeit

17. Sonntag n. Trinitatis, 04.10.2020

- 09.00 Uhr Knau, Kirche, Erntedank
 09.00 Uhr Molbitz, Kirche, Erntedank
 10.00 Uhr Neustadt, Stadtkirche, Familiengottesdienst zum Erntedankfest, mit Taufen
 10.30 Uhr Linda, Kirche, Erntedank
 17.00 Uhr Burgwitz, Kirche, Kirmes

Kath. Kirche

Samstag, 19.09.

- 18.00 Uhr Hl. Messe in Neustadt

Sonntag, 20.09.

- 18.00 Uhr Hl. Messe in Weida
Bistumswallfahrt Erfurt (diesmal anders):
 10.00 Uhr Pontifikalamt im Dom Erfurt
 (mit Livestream Domradio Köln)

Samstag, 26.09.

- 18.00 Uhr Hl. Messe in Triptis

Sonntag, 27.09.

- 08.30 Uhr Hl. Messe in Neustadt
 10.30 Uhr Gottesdienst in Auma

- Tag der Schöpfung / Erntedankfest -

Samstag, 03.10.

- 18.00 Uhr Gottesdienst in Triptis
 18.00 Uhr Hl. Messe in Auma

Sonntag, 02.10.

- 08.30 Uhr Hl. Messe in Neustadt

Aus den Kirchengemeinden

Evang. Kirche

Veranstaltungen und Kreise

Die Gemeindegremien arbeiten wieder - allerdings alles auf der Grundlage unseres Hygienekonzeptes. *Bitte bringen Sie immer Ihren Mundschutz mit!* Die Chöre proben nach Absprache!

Freitag, 18.09.

- 19.00 Uhr Junge Gemeinde, Gemeindehaus Neustadt

Mittwoch, 01.10.

- 19.00 Uhr Bibelkreis, Pfarrhaus Knau

Donnerstag, 17.09.

- 16.00 Uhr Vorkonfirmandenunterricht (7. Klasse), Gemeindehaus Neustadt

Donnerstag, 24.09.

- 16.00 Uhr Konfirmandenunterricht (8. Klasse), Gemeindehaus Neustadt

Christenlehre Neustadt:

dienstags, 15.30 Uhr (Kl. 1 - 6), Gemeindehaus Neustadt

Kinderchor:

dienstags, 15.30 Uhr, Gemeindehaus Neustadt

Christenlehre Knau:

mittwochs, 13.45 Uhr, Pfarrhaus Knau

Kinderstunde Knau:

mittwochs, 14.45 Uhr, Kindercafé KIGA

Christenlehre Linda

mittwochs, 14.15 Uhr, Dorfgemeinschaftshaus Linda

Musikalische Auszeit:

in Schmieritz, am Donnerstag, dem 17.09.2020 um 19.30 Uhr
 in Neunhofen, am Donnerstag, dem 01.10.2020 um 19.30 Uhr

Orgelfahrt mit Frauenkirchenkantor Matthias Grünert am Samstag, dem 19.09.2020

in Kospoda um 14.30 Uhr

in Dreba um 17.15 Uhr

in Lausnitz um 18.45 Uhr

am Sonntag, dem 20.09.2020

in Wittchenstein um 09.00 Uhr

in Dreitzsch um 10.30 Uhr

Alle Interessenten sind herzlich zu den kleinen Konzerten eingeladen, der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.

Blieben Sie gesund - und bleiben Sie behütet!

Kath. Kirchengemeinde St. Marien

Firmvorbereitung:

Samstag, 26.09.

09.30 -12.30 Uhr im Pfarrhaus Neustadt

Krankenkommunion:

Nach Absprache

Neustädter Buchhandlung „Karl-Theodor Liebe“:

Freitag, 25.09.2020

19.30 Uhr Buchlesung Eberhardt Grüneberg

Zu Fuß zu Franziskus - von Eisenach nach Assisi
 Evang. Gemeindehaus Neustadt an der Orla

Sonstige Veranstaltungen finden wg. der aktuellen Corona-Situation leider noch nicht statt.

Interessantes aus früheren Zeiten

Was der Neustädter Kreisbote vor 100 Jahren berichtete

September 1920

01.10. Ausstellung in der Wagnerschen Buchhandlung

„Es wird darauf aufmerksam gemacht, daß in der Wagnerschen Buchhandlung am Marktplatz eine neue Ausstellung von Bildern, Aquarellen, Radierungen und Plastiken stattfindet. Aussteller sind Baroin Wolff, geb. von Mohl, Frau von Bülow, Doris von Mohl (Frau Herrmann) und Karl Herrmann.“

01.10. Frühes Heiraten und hohes Alter

„Allerlei zu denken geben einige Zahlen, die aus einer jüngst veröffentlichten Statistik über Geburten, Eheschließungen, Sterbefälle usw. in Deutschland entnommen sind. Bemerkenswert sind vor allem die Feststellungen über die Kriegsehen und Ehen in der Revolutionszeit. Da werden bereits 17jährige Witwer und 15jährige Ehefrauen verzeichnet, auch gibt es bereits 16jährige Witwen. Die Zahl der jungen Eheleute zwischen 16 und 25 Jahren ist bedeutend größer als in Vorkriegszeiten. Bemerkenswert ist die hohe Zahl der jungen Frauen unter 20 Jahren und die recht hohe Zahl der Witwen, die zum zweiten und dritten Male geheiratet haben. In die Augen fällt die Zunahme der Ehescheidungen, von denen 60 % auf Kriegsehen entfallen, 20 % auf Kriegsvorfälle (eheliche Untreue während des Krieges). Aber auch auf einer anderen Seite ist die Zählung der Aufmerksamkeit wert. Trotz Krieg und Hungerblockade gibt es bei uns noch verhältnismäßig viel alte Leute. So erfreuen sich eines Alters über 100 Jahre noch 55 Frauen und 42 Männer, über 90 Jahre alt sind sogar 3600 Männer und 7300 Frauen. Von den Hundertjährigen sind fünf Männer und eine Frau noch verheiratet.“

10.10. Protest in der Gemeinderatssitzung gegen geplante Teilung des Neustädter Kreises

„Oeffentliche Gemeinderatssitzung vom 8. Oktober. Anwesend sind Bürgermeister Gerhard und 11 Gemeinderatsmitglieder: [...] 1. Kreiseinteilung von Thüringen und die Wirkung auf die Stadt Neustadt. Berichterstatter Bürgermeister Gerhard. Es besteht beim Staatsrat für Thüringen der Plan, den 5. Verwaltungsbezirk des Freistaates S.-Weimar zu zerteilen. Der Amtsgerichtsbezirk Neustadt soll zu Rudolstadt, die übrigen Teile sollen zum Elsterkreis geschlagen werden. Diese Nachricht ist geeignet, Beunruhigung im Kreise hervorzurufen. Sie ist umso befremdender, nachdem von Regierungsseite in Weimar seinerzeit erklärt worden war, daß nicht daran gedacht werde den Neustäd-

ter Kreis zu zerteilen und auch vom reußischen Minister von Brandenstein eine derartige Erklärung abgegeben worden war. Da man annehmen muß, daß es sich um eine behördliche Maßnahme handelt, so müssen wir dagegen entschieden Protest erheben. Eine Teilung ist um o weniger gerechtfertigt als der Kreis in seinem jetzigen Umfange seit über 100 Jahren besteht und alles aufweist, was zu seinem Bestehen erforderlich ist. Man hätte Enklaven und Exklaven aufheben, im Übrigen aber alles beim alten belassen sollen. Nimmt man Neustadt die Bezirksbehörden, so schneidet man ihm den Lebensnerv ab. Wir müssen alles tun, daß der Kreis auch im neuen Thüringen ein einheitlicher Kreis bleibt. Ich bitte Sie, sich darüber auszusprechen und den Gemeindevorstand zu ermächtigen, daß er an zuständiger Stelle schriftlichen Protest gegen die geplante Aufteilung erhebt und mit allen Mitteln dahin wirkt, daß der Kreis in seinem bisherigen Bestande erhalten bleibt. -

G.-M. [Anm. d. R. Abk. für Gemeinderatsmitglied] Dr. Fleischer stimmt dem Vorredner kurz bei - G.-M. Krütze erklärt, daß man sich seinerzeit im Ausschuß für Thüringen mit einem ähnlichen Plan beschäftigt habe, es sei aber kein Beschluß gefaßt worden. Auch ihm sei versichert worden, daß an eine Teilung des Neustädter Kreises nicht gedacht werde. In den betr. Kreisen sei man für eine Einteilung gewesen, wie sie im Heft 2 des „neuen Thüringen“ vorgesehen sei. Man müsse sich ganz entschieden gegen die geplante Teilung wenden. Bei der Sitzung, die in Jena stattfand und in welcher man sich mit dem Verteilungsplan befaßte, sei anscheinend ein Vertreter des Neustädter Kreises garnicht zugegen gewesen, man könne doch einen solchen Schritt nicht unternehmen, ohne die Vertreter des Kreises zu hören. Er müsse es schärfstens verurteilen, daß man eine solche Teilung vornehmen wolle. Der Neustädter Kreis sei von jeher als Stiefkind behandelt worden und habe unter den schwersten Verhältnissen sein Dasein gefristet, das man ihm nun noch mehr erschweren wolle. Er trete für die Protesterhebung ein. - In ähnlichem Sinne äußert sich G.-M. Denke. Der betr. Herr müsse bei der Verteilung gar keine Landkarte zur Hand gehabt haben. Nach seiner persönlichen Meinung würden bei der Neueinteilung allerdings die entfernten Gebiete abzutrennen sein. Auch er stimme für den Protest. - G.-M. Böttcher kann Herrn Denke hinsichtlich der Gebietsabtrennungen nicht zustimmen, da der Neustädter Kreis schon abgerundet sei. Ein denkender Mensch könne eine solche Teilung, wie die geplante, nicht vornehmen. Es käme

ihm vor, als ob der Betreibende für seine Bestrebungen, Neustadt zu Rudolstadt zu schlagen, belohnt würde. Der Antrag auf Protesterhebung wird darauf einstimmig angenommen.“



17.10. Kampf um Kleingärten

„Städtische Kleingärtenanlage. Die Stadtverwaltung hat die von ihr auf städtischen Grundbesitz errichteten 32 Kleingärten nunmehr an Einwohner, die bisher Gärten noch nicht besitzen, abgegeben. Die Nachfrage nach Schrebergärten war so stark, daß die Vergebung im Wege der Auslosung geschehen mußte. Es besteht, wie auch bei dieser Gelegenheit festgestellt werden mußte, im Mittel-, Kleinbürger- und Arbeiterstande ein außerordentlich starker Landhunger. Die Stadtverwaltung wird deshalb für die Beschaffung von weiterem Gartenland bemüht sein.“

20.10. Preiskrieg in der Landwirtschaft

„An die Thüringer Bauern! Der Thüringer Landbund, der Verband ländlicher Genossenschaften und der Verband der landwirtschaftlichen Berufsvertretungen Thüringens richtet einen Aufruf an die Thüringer Landwirtschaft. In dem Aufruf heißt es: Thüringer Bauern! Folgt unseren Warnungen, laßt euch nicht durch gewissenlose und unreele Elemente bestimmen, Wucherpreise für eure Erzeugnisse zu nehmen, die nur zu schweren Erschütterungen führen und die Zwangswirtschaft in verschärfter Form zurückbringen müssen. Auf diesen Augenblick warten unsere wirtschaftlichen Gegner. Sorgt dafür, daß sie diesen Triumph nicht erleben. Gebt die Kartoffeln zu den empfohlenen Preisen ab. Wer Brotgetreide dem Schleichhandel zuführt, wer die von euren eignen Organisationen empfohlenen und vereinbarten Preise für Schlachtvieh überschreitet, treibt Wucher und versündigt sich an seinem Berufsstand und am Vaterland. Wir kämpfen weiter für die berechtigten Forderungen der Landwirtschaft, müssen aber auch verlangen, daß ihr euch fernhaltet von allem wucherischen Treiben, das letzten Endes doch nur Euch schadet.“

Vereine und Verbände

NABU sucht Schwalbenfreundliche Häuser

Seit zehn Jahren vergibt der NABU Thüringen die Plakette „Schwalben-Willkommen“. Noch brüten die Schwalben und noch kann jeder Schwalbenfreund den Antrag beim NABU Ornithologischer Arbeitskreis Dreba Nr. 62 in 07806 Neustadt (Orla) stellen und seine Schwalbenbewerbung abgeben.

Fotos der Schwalbennester und deren Anzahl oder Informationen zum Brutgeschehen sind dabei sehr erwünscht. Ziel der Aktion ist, um Toleranz und Verständnis für die Insektenfresser zu werben, deren Vorkommen sich weiter im Abwärtstrend befindet. Leider sind diese nicht immer willkommen, oft werden deren geschützte Nester entfernt. Auch werden Nistmöglichkeiten für Rauch- und Mehlschwalben durch Anbringung von Kunststoffverklei-



dung oder Paneelen an den Häuserfasaden sowie feinkörnigen Strukturputz an Gebäuden immer weniger, weil die Nester daran selten halten.

Doch es gibt auch Menschen, die eine Schwalbenpfütze anlegen, damit die Vögel im zunehmend versiegelten Ortsbild noch Nistmaterial finden oder ein Kotbrett unter dem Nest anbringen, um einer Verschmutzung der Hauswand vorzubeugen. Gehören Sie zu denjenigen, die das „Schwalbenglück“ noch teilen, so melden Sie sich unter: info@nabu.dreba.de oder 0152-26253929.

Wir kontaktieren Sie gern zur Vergabe der Plakette oder wenn Sie weitere Fragen haben.

J. Auerswald

Kartenrückgabe für den 1. und 2. Galaabend der Karnevalgesellschaft „Duhlendorf“

Liebe Freunde des Duhlendorfer Karnevals, der Kinderfasching der 66. Session am 29. Februar 2020 war leider auch für uns das abrupte Ende unserer geliebten 5. Jahreszeit. Unsere über 200 Mitglieder haben in 19 Garden und Gruppen ihre Tänze, Reden und Showeinlagen in monatelangen Proben einstudiert, Veranstaltungen geplant und eine Vielzahl von Vorbereitungen getroffen. Lange haben wir zusammengesessen und beraten, doch die Pandemie und deren Folgen machte es uns leider unmöglich, das Geplante in die Tat umzusetzen, da die Gesundheit unserer Gäste und Mitglieder natürlich an erster Stelle steht. Es war uns somit verwehrt, euch zu den Galaabenden zu begeistern und neben den finanziellen Einbußen entstand auch in unserem närrischen Herzen ein großer Schmerz, da gerade die Galaabende uns

immer die Möglichkeit gaben, das langfristig vorbereitete Programm zu präsentieren und gemeinsam mit euch zu feiern.

Besonders bedauern wir, dass sowohl euch als Besuchern sowie allen beteiligten Karnevalisten, aber auch unserem Prinzenpaar die letzten Momente der aktuellen Session genommen wurden.

Am 26. September 2020 könnt ihr nun von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr in der WOTUFA die bereits erworbenen Karten zurückgeben und erhaltet den gezahlten Eintrittspreis wieder.

Bitte achtet bei der Kartenrückgabe darauf, dass ihr einen Mund-Nasen-Schutz tragt und die Abstandsregeln entsprechend unserem Hygienekonzept gewahrt werden.

Wer mit dem Verzicht auf seine Eintrittsgelder die Karnevalgesellschaft unterstüt-

zen möchte, erhält zum oben genannten Termin gegen Vorlage der Eintrittskarten gern eine Spendenquittung.

Gerade jetzt sind wir über jede Hilfe besonders dankbar, um auch in den kommenden Jahren einen Karneval auf dem euch bekannten Niveau darbieten zu können.

Derzeit befinden wir uns gemeinsam mit den zuständigen Behörden in intensiven Planungen und setzen alles daran, einen Rahmen zu schaffen, um eine 67. Session gemeinsam mit euch zu feiern.

Wir halten euch auf dem Laufenden und blicken zuversichtlich in die kommende Session.

Duhlendorf-Krah

Eure Karnevalgesellschaft „Duhlendorf“



Jahreshauptversammlung

Am Samstag, den 26.09.2020, findet um 17.00 Uhr die Jahreshauptversammlung der Karnevalgesellschaft „Duhlendorf“ Neustadt (Orla) e.V. im WOTUFA-Saal statt.

Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen. Um eine Voranmeldung über den jeweiligen Gruppenchef wird jedoch gebeten.

Während der Versammlung sind die geltenden Bestimmungen zum Infektionsschutz einzuhalten und dort, wo der Mindestabstand von 1,5m nicht gewahrt werden kann, ist das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes Pflicht.

*Jan Müller
Karnevalgesellschaft „Duhlendorf“
Neustadt (Orla) e.V.*

Neue Postkartenmappe des Neustädter Mal- und Zeichenzirkel e. V.

Seit einigen Tagen ist in der Touristinformation im Lutherhaus eine Postkartenmappe mit 15 Linolschnitten zum Preis von 5,50 € erhältlich. Die Motive zeigen Straßen, Plätze und Kirchen von Neustadt an der Orla. Angefertigt haben die Zirkelmitglieder Anika Büchel, Doris Leupold, Jens Wuttig, Jürgen Klauer und Henry Scheibe.

Ideen für weitere Mappen gibt es auch schon - dabei sollen dann sehenswerte Stellen der eingemeindeten Orte im Mittelpunkt stehen.

Und seit dem Sommer hat der Zeichenzirkel nun endlich auch eine eigene Webseite. Einige Bereiche befinden sich allerdings noch im Aufbau. Angeschaut werden kann der Internetauftritt unter www.zeichenzirkel-neustadt-orka.de



Die Linolschnitt-Mappe ist ab sofort in der Touristinfo erhältlich.



Blick zur St. Johannes-Kirche

Sonstige Mitteilungen

Semesterstart in der Volkshochschule

Die Volkshochschule startete am 14. September 2020 das neue Semester Herbst/Winter 2020. Insgesamt stehen 255 Kurse, Einzelveranstaltungen und Vorträge mit spannenden Themen, neuen Referenten sowie Bewährtem und Bekanntem zur Auswahl.

Dafür möchten wir uns bei unseren Kursleitern, Kooperationspartnern und Ein-

richtungen bedanken. Damit wir alle gesund bleiben, werden die Kurse nach den Vorgaben des Hygieneschutzkonzeptes durchgeführt. So ist es möglich, dass die Höchstzahl der Kursteilnehmer, mit Rücksicht auf die Gesundheit aller, begrenzt werden muss. Dafür benötigen wir Ihre Unterstützung und bedanken uns für Ihr Verständnis.

Das Team der Volkshochschule freut sich nun auf zahlreiche Anmeldungen.

Das vielfältige Programm können Sie im Programmheft, das an alle Haushalte im Landkreis ausgetragen wurde, und auf der Internetseite www.vhs-sok.de einsehen.

Anja Haller

Blutspende – DRK Kreisverband

Der DRK-Kreisverband Saale-Orla lädt am 2. Oktober 2020 von 15.00 bis 19.00 Uhr in das Orlatal-Gymnasium und am 15. Oktober 2020 von 16.00 bis 19.00 Uhr in die Agrofarm Knau recht herzlich zur Blutspende ein.

*Silvia Preußner
DRK-Kreisverband*

